

Bezirksliga Herren Mitte 2

MTV Bettingerode : TSV Üfingen/TSV Beddingen (SG)
Dienstag, 09.01.2024, 19:30 Uhr

Giesecke in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Dienstag beim Heimteam des MTV Bettingerode, als Matthias Giesecke das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Üfingen /TSV Beddingen (SG) sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Matthias Giesecke, der seine Spiele allesamt gewann. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: 2 Sätze lang fanden Giesecke / Marquard gegen Gelhard / Iser keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 10:12, 11:9, 14:12, 12:10 gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Lange dagegenhalten konnten anschließend Zosel / Pätzold beim 2:3 gegen Preußker / Preußker. Das Spiel verloren Zosel / Pätzold dennoch im 5. Satz. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Müller / Schommartz beim 11:9, 11:9, 7:11, 11:4 gegen Fuhrmann / Richter doch überlegen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Martin Zosel und Tim Gelhard, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matthias Giesecke und Cedric Preußker, das Matthias Giesecke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Christian Müller bezwang anschließend Gerald Fuhrmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Nils Pätzold seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Iser hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Helge Philipp Marquard kam mit der Spielweise von Bernd Richter am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange mit Ralf Preußker kämpfen musste Hans-Jürgen Schommartz, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 9:11, 14:12, 5:11, 11:9 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schommartz zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Lange mit Cedric Preußker ringen musste Martin Zosel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Zosel doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zosel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Matthias Giesecke beim 13:11, 11:9, 8:11, 11:8 gegen Tim Gelhard doch überlegen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Giesecke nun bei 8:10, während Gelhard bislang 11 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der MTV Bettingerode am 21.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Union Salzgitter III, während der TSV Üfingen/TSV Beddingen (SG) am 19.01.2024 gegen den MTV Goslar versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

MTV Bettingerode

Doppel: Giesecke / Marquard 1:0, Zosel / Pätzold 0:1, Müller / Schommartz 1:0

Einzel: M. Zosel 2:0, M. Giesecke 2:0, C. Müller 1:0, N. Pätzold 0:1, H. Marquard 1:0, H. Schommartz 1:0

TSV Üfingen/TSV Beddingen (SG)

Doppel: Preußker / Preußker 1:0, Gelhard / Iser 0:1, Fuhrmann / Richter 0:1

Einzel: C. Preußker 0:2, T. Gelhard 0:2, A. Iser 1:0, G. Fuhrmann 0:1, R. Preußker 0:1, B. Richter 0:1

1